

RS OGH 1970/9/10 2Ob224/70, 2Ob174/72, 8Ob214/74, 8Ob93/80, 8Ob81/84

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.09.1970

Norm

StVO §76 Abs1 IIa

Rechtssatz

Obwohl das Gesetz die Unzumutbarkeit nur im Zusammenhang mit dem Gehen auf Freilandstraßen ausdrücklich erwähnt, muß dieser Gesichtspunkt allgemein beachtet werden (so schon ZVR 1969/339).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 224/70
Entscheidungstext OGH 10.09.1970 2 Ob 224/70
Veröff: ZVR 1971/78 S 99
- 2 Ob 174/72
Entscheidungstext OGH 25.01.1973 2 Ob 174/72
Veröff: ZVR 1974/88 S 144
- 8 Ob 214/74
Entscheidungstext OGH 26.11.1974 8 Ob 214/74
Veröff: ZVR 1975/155 S 232
- 8 Ob 93/80
Entscheidungstext OGH 26.06.1980 8 Ob 93/80
- 8 Ob 81/84
Entscheidungstext OGH 21.03.1985 8 Ob 81/84
Beisatz: Und gilt auch für die Beurteilung der Frage, ob dem Fußgänger die Benützung des Gehsteiges, des Gehweges, des Straßenbanketts und des Fahrbahnrandes zumutbar ist. (T1) Veröff: ZVR 1986/18 S 76

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0075580

Dokumentnummer

JJR_19700910_OGH0002_0020OB00224_7000000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at